

Anleitung Nr. 18 - Mundhöhlenabstrich für SARS-CoV 2 / COVID-19 PCR (Speichelprobe) v2-01.22

Für die Diagnostik von SARS-CoV-2 Infektionen via RT-PCR Analyse werden auch Speichelproben empfohlen. Neuere Studien zeigen eine leicht verringerte Sensitivität gegenüber dem Rachen- und Nasenabstrich, der weiterhin die Referenz bleibt.

Der Mundhöhlenabstrich wird für Patienten empfohlen, bei denen der Rachen- und Nasenabstrich Schwierigkeiten bereitet (z.B. Pädiatrie). Er eignet sich nur für die Diagnostik von SARS-CoV-2. Für die Influenza-Diagnostik (A + B) verwenden Sie bitte ausschliesslich den Nasopharynxabstrich.

WICHTIG: der Patient darf während mindestens 30 Minuten vor der Probenentnahme weder essen, rauchen, sich die Zähne putzen oder eine Mundspülung durchführen.

1

Benötigtes Material:

1 Entnahmeset, bestehend aus 1 Röhrchen mit Transportmedium und 2 Tupfern (für den Mundhöhlenabstrich nur den dickeren verwenden)

2

Beschriftung der Probe

Röhrchen mit der Patienten-Barcodeetikette bekleben oder mit Name, Vorname und Geburtsdatum des Patienten beschriften.

3

Mundhöhlenabstrich

(Speichelprobe):

Führen Sie den Abstrich mit dem grösseren der beiden Tupfer durch, indem Sie ihn an folgenden Stellen leicht drehen:



Zahnfleisch unter der Oberlippe



Zahnfleisch unter der Unterlippe



Wange beide Seiten



Unter der Zunge



Auf der Zunge



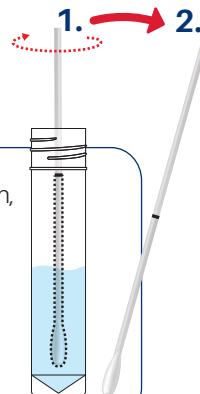
Harter und weicher Gaumen

4

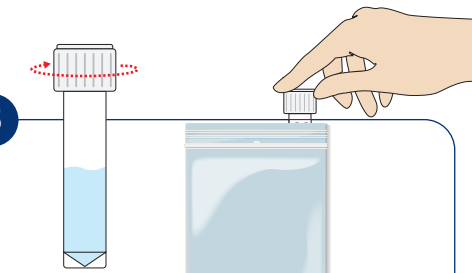
Tupfer im Transportmedium gut ausschwenken, ausdrücken und entfernen.

Nicht abbrechen oder abschneiden, der Tupfer darf nicht im Röhrchen mit Transportmedium verbleiben!

► Tupfer mit infektiösem Abfall entsorgen



5



Röhrchen gut verschliessen, in eine Versandtüte geben und ins Labor schicken.

i

Wichtig: Kostenübernahme & Meldepflicht

Damit die Kosten durch den Bund übernommen werden, brauchen wir die Angabe der Krankenkasse sowie der Versichertennummer.

Um der Meldepflicht nachzukommen, brauchen wir zudem die Telefonnummer des Patienten.